

# Neuartige Oberfläche in der Dentalimplantologie

**KOS® Micro – neu mit einfachem oder Doppel-Kompressionsgewinde.**

Die KOS® Micro Implantate mit der neuen No-Itis®-Beschichtung werden doppelt sandgestrahlt und anschliessend heiss geätzt. Final erhalten sie eine gelbe elektrochemische Ti-Einfärbung, die für den Verschluss von kleinen Unebenheiten (im Bereich von fünf Mikrometern) sorgt. Diese in der Dentalimplantologie neuartige Oberfläche ist extrem sauber und bakterienabweisend. Sie wird in der Traumatologie seit Langem verwendet und hat sich bewährt. Die Reduktion der Oberflächenrauigkeit dient der

Das einstückige Zahnimplantat KOS® Micro wird bevorzugt in Sofortbelastung eingesetzt. Im Gegensatz zu anderen Kompressionschrauben ist der polierte Halsbereich zylindrisch ausgeformt. So wird die Kortikalis abgedichtet, gute Retention in der Kortikalis erzielt und der Knochen vor Infektionen geschützt. Zugleich komprimiert der enossale Implantatanteil spongiöse Knochenareale.

Die Implantate werden mit zwei unterschiedlichen Kopfgrößen geliefert:



Vorbeugung gegen Periimplantitis. Auch anwendungstechnisch ergibt sich aus der neuen Oberfläche ein Vorteil: Das Implantat lässt sich leichter eindrehen und es entsteht weniger Reibungswärme. Alle anderen Parameter, wie z. B. die Auswahl der Bohrer und Vorbohrer sowie ggf. die Einheilzeiten, bleiben unverändert.

## Titanlegierung überlegen

KOS® Micro Implantate bestehen aus Ti6Al4V ELI, auch „Grade 5“ genannt, der hochreinen Version des herkömmlichen 6/4 Ti-Alloys, welches für weit mehr als 50 Prozent aller metallischen Humanimplantate verwendet wird. Dieses Material ist die allererste Wahl für alle Anwendungsgebiete, bei denen es auf hohe Stabilität, Korrosionsfestigkeit und mechanische Widerstandsfähigkeit ankommt. Deswegen werden heute die meisten modernen Designs von Dentalimplantaten aus diesem Material hergestellt. Diese Titanlegierung ist dem alternativ verwendeten Reintitan hinsichtlich der Stabilität um mehr als 25 Prozent, aber auch in Bezug auf Biokompatibilität und der Unterstützung des Wachstums der Knochenzellen überlegen.

– Die Durchmesser 3,0 mm und 3,2 mm werden mit kleinem Kopf ausgeliefert, sie passen auch in kleine Einzelzahnücken.

– Die Durchmesser 3,7 mm, 4,1 mm und 5,0 mm werden mit grossem Kopf geliefert. Dieser Kopf ermöglicht eine einfache und zügige prothetische Versorgung.

Alle KOS® Micro Implantate verfügen am Abutmentkopf über zirkuläre Rillen, deren Radius zu 1,5 mm Titanstäben passt. Somit können im Mund direkt mehrere Implantate durch Syntaktisation (Intra-Oral-Welding) miteinander verbunden und sofort geschient werden. Dadurch muss in das Provisorium keine Metallschiene eingearbeitet werden. Der Kopf des Implantats ist gross genug für die Verbindung mit zwei übereinander angeordneten Titanstrahlen von je 1,5 mm Durchmesser durch intra-orales Schweißen.

Besuchen Sie auch unseren neuen Shop: [www.shop-implant.com](http://www.shop-implant.com) **DI**

**Dr. Ihde Dental AG**  
Tel.: +41 55 293 23 23  
[www.Implant.com](http://www.Implant.com)



# Eine hygienische Lösung

**Einwegserviettenhalter – eine sichere Alternative zu herkömmlichen Varianten.**

Ein Produkt mit einer hohen Übertragungsgefahr von Keimen und Bakterien wird oftmals unterschätzt und fällt aus dem Raster: der Serviettenhalter. In den meisten Praxen kommen Serviettenketten aus Metall oder Kunststoff zum Einsatz. Sie bestehen aus einer mehrgliedrigen Kette und zwei Clips zur Befestigung. Verdeutlicht man sich deren Machart und Beschaffenheit, wird klar, dass eine Befreiung von Blut und Speichel nicht sichergestellt werden kann. Die Reinigung der Halter erfolgt in den Zahnarztpraxen sehr unterschiedlich bis gar nicht. Prinzipiell besteht hier also ein Risiko einer Kreuzkontamination. Abgesehen von dem Kreuzkontaminationsrisiko gibt es noch den „Ekelfaktor“: wiederverwendbare Serviettenketten können sich im Haar verfangen, in den Ritzen und anderen unzugänglichen Stellen des Halters sammeln sich Schweiß, Make-up, Haarpflegemittel sowie

Hautreste von Patienten mit Akne oder Dermatitis an.

Praxen, die das Risiko einer Kreuzkontamination nicht in Kauf



nehmen möchten, steht als hygienische Lösung die Verwendung von Einwegserviettenhaltern zur Verfügung.

Diese bietet beispielsweise das Unternehmen DUX Dental mit dem Produkt Bib-Eze™ – eine Alternative zu herkömmlichen Varianten, die dem Zahnarzt die Sicherheit gibt, infektionspräventiv zu agieren. Ein weiterer Vorteil von Bib-Eze™: Zahnarztpraxen bleiben in der Wahl ihrer Servietten flexibel, denn die Klebpunkte bleiben auf allen herkömmlichen Servietten haften.

Nach der Behandlung kann der Serviettenhalter ganz einfach mit der Serviette gemeinsam entsorgt werden. So entfällt die notwendige Reinigung der Halter und die Übertragung möglicher Keime wird auf ein Minimum reduziert. **DI**

**DUX Dental**

Tel.: 00800 24146121 (gebührenfrei)  
[www.dux-dental.com](http://www.dux-dental.com)

ANZEIGE

**START PERFORMING ONE OF THE MOST COMMON PROCEDURES IN DENTISTRY WITH CONFIDENCE**

## MINI-RESIDENCY SERIES

**September 12-13, 2015 Foothill Ranch, California**

### Live Surgical Training

**Location:** 27462 Portola Pkwy, Suite #205 Foothill Ranch, CA 92610  
**Date:** September 12-13, 2015  
**Credits:** 26 CE Hours: ADA CERP - AGD PACE

### Curriculum - Day 1&2

**7:30 am - 8:00 am:** Check-In  
**8:00am - 9:30am:** Lecture and Orientation  
**9:30am - 7:00pm:** Live Surgical Course  
**12:00pm - 1:00pm:** Lunch

### All Inclusive (\$5500) Service

- Hands-on 2-day Course (Live Patients)
- All Materials, Instruments, and Supplies
- Breakfast, Lunch & Group Dinner
- Online Course Series
- Hotel Included For Distant Travelers

**Please bring:**

- Proof of Malpractice Insurance
- Proof of CA License
- A Fresh Mind!

**For more details visit [www.ExtAcademy.com](http://www.ExtAcademy.com)**  
**Email:** [c.ferret@dtstudyclub.com](mailto:c.ferret@dtstudyclub.com) **Phone:** + (504) 909-0099

### Faculty

**Dr. Thomas Wiedemann**  
DDS, PhD, MD

**Dr. Gregory Greenwood**  
DMD, PhD, MACS

**Dr. Kianor Shah**  
DMD, FCI, FADFE, MICI

**Dr. Charles Zahedi**  
DDS, PhD

**Joseph Krajekian**  
DMD, MD

**Dr. Eric Schuetz**  
DDS

**Dr. Arash Hakhamian**  
DDS

**ADA CERP®**  
Continuing Education Recognition Program

**PACE**  
Practice Advancing Continuing Education



# Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z

Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift  
Ein Demonstrations- und Arbeitskurs

## Referenten

- Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
- Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin

inklusive DVD



Interview zum Kurs  
mit Prof. Dr. Hans  
Behrbohm

Online-Anmeldung/  
Kursprogramm
[www.sinuslift-seminar.de](http://www.sinuslift-seminar.de)


Die Kieferhöhle wurde von den Zahnärzten immer gefürchtet und war von den Kieferchirurgen in Konkurrenz zu den HNO-Kollegen hart umkämpft. Erst mit der Implantologie und dem stetig wachsenden Wunsch auch nach Implantationen in kritischen Bereichen rückte die Kieferhöhle verstärkt in das Blickfeld des Zahnarztes. Obwohl Augmentationen am Kieferhöhlenboden heute zu den Routineeingriffen in der Implantologie gehören, sind noch viele Fragen ungeklärt bzw. werden kontrovers diskutiert. Dies betrifft sowohl Aspekte moderner diagnostischer Verfahren, verschiedene Sinuslifttechniken, Augmentationsmaterialien sowie das Risikomanagement im Zusammenhang mit Operationen im Bereich der Kieferhöhle.

Berliner Implantologie Modell – Ziel unserer Berliner Arbeitsgruppe war es u. a., ein Modell zu entwickeln, mit dem der Implantologe und chirurgisch interessierte Zahnarzt verschiedene Techniken verstehen, erlernen und üben kann. Bei der Entwicklung kam es darauf an, in allen Details die Verhältnisse nachzubilden, die der Chirurg am Patienten vorfindet. Auf Grundlage von 3-D-Daten eines Computertomogramms wurde so ein Übungsmodell geschaffen und ständig optimiert. Dieses zeigt die topografische Anatomie des Oberkiefers mit einem atrophischen Alveolarkamm und einer von Schleimhaut ausgekleideten Kieferhöhle. Dabei wurde neben den Größenverhältnissen viel Entwicklungsarbeit in die Beschaffenheit des Knochenanalog und die möglichst realitätsnahe Präparierbarkeit der Silikonschicht, die die Kieferhöhlenschleimhaut darstellt, gesteckt.

Der Demonstrations- und Arbeitskurs vermittelt die wesentlichen Kenntnisse zum Themenkomplex „Implantate und Sinusitis“ und versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Bedeutung der Kieferhöhle als Schnittstelle zwischen Zahnmedizin und HNO sowohl in der Diagnostik als auch bei der implantologischen Therapieplanung besser zu erfassen und entsprechend zu berücksichtigen.

## Kursinhalte

Vor, aber auch nach der Sinusbodenaugmentation und dem Setzen von Implantaten stellen sich Fragen, auf die exemplarisch anhand typischer klinischer Beispiele eingegangen wird. Während des Kurses werden die einzelnen Übungsschritte erläutert, demonstriert und mit klinischen Beispielen hinterlegt.

### THEORIE

Bedeutung der Kieferhöhle aus zahnärztlicher Sicht | Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO | Zahnärztliche Chirurgie am Alveolarfortsatz und Kieferhöhle | Der Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden (div. Techniken) | Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Kieferhöhle

### VIDEO- UND LIVE-DEMONSTRATION AM MODELL

Setzen von drei Implantaten auf jeder Seite | Sinuslift auf beiden Seiten | Endoskopie über die Fossa canina | Endoskopisch kontrollierter Sinuslift | Abtragung einer Zyste über die Fossa canina | Bimeatale Abtragung einer Zyste | Osteoplastischer Zugang über die Fossa canina nach Lindorf | Kontrolle der topografischen Anatomie durch Öffnen eines präformierten Fensters in der Kieferhöhle auch ohne Endoskop

### PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Fenestrierung am rohen Ei mit dem DASK (Dentium Advanced Sinus Kit) | Setzen von Implantaten | Augmentation und Sinuslift am Modell

## Termine 2015/16

### HAUPTKONGRESS

<b>18. 09. 2015</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Hamburg</b> EMPIRE RIVERSIDE HOTEL	2. Hamburger Forum für Innovative Implantologie
<b>09. 10. 2015</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>München</b> Leonardo Royal Hotel	6. Münchener Forum für Innovative Implantologie
<b>27. 11. 2015</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Berlin</b> Palace Hotel	Joint Meeting Berlin
<b>29. 04. 2016</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Marburg</b> Congress- centrum	17. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“
<b>03. 06. 2016</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Warnemünde</b> Hotel NEPTUN	Ostseekongress/9. Nord- deutsche Implantologietage
<b>16. 09. 2016</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Leipzig</b> pentahotel	13. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
<b>11. 11. 2016</b> 14.00 – 18.00 Uhr	<b>Essen</b> ATLANTIC Congress Hotel	Implantologie im Ruhrgebiet/ 6. Essener Implantologietage

## Organisatorisches

**Kursgebühr inkl. DVD** 195,- € zzgl. MwSt.  
**Tagungspauschale** 35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

**Hinweis:** Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Implantate und Sinus maxillaris“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step by Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 4 Fortbildungspunkte.

### Veranstalter

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstr. 29 | 04229 Leipzig | Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)



Dieser Kurs wird unterstützt von



Änderungen vorbehalten!

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kursanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kurszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kursanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kursbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kurs gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kursgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kursgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kurs möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.

- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kursbeginn werden die halbe Kursgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kursgebühr und die Tagungspauschale. Der Kursplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kurshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kurses oder bei kurzfristiger Absage eines Kurses durch den Referenten oder der Änderung des Kursortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kurses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kurses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Stand: 01.06.15

## Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z

Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstr. 29**  
**04229 Leipzig**  
**Deutschland**

DTCH 7+8/15

Für den Kurs „Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>NORD</b>                                   | <b>SÜD</b>                                       | <b>OST</b>                                    |   |
| <input type="checkbox"/> 18.09.2015   Hamburg | <input type="checkbox"/> 09.10.2015   München    | <input type="checkbox"/> 27.11.2015   Berlin  |   |
| <b>WEST</b>                                   | <b>NORD</b>                                      | <b>OST</b>                                    | <b>WEST</b>                                 |
| <input type="checkbox"/> 29.04.2016   Marburg | <input type="checkbox"/> 03.06.2016   Warnemünde | <input type="checkbox"/> 16.09.2016   Leipzig | <input type="checkbox"/> 11.11.2016   Essen |
- ☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress.

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)